

Beschäftigungssituation des wissenschaftlichen Nachwuchses

Erhebung und Auswertung von Personaldaten im Rahmen der
Evaluation des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)

Oberhof, 28. April 2009
Dr. Georg Jongmanns, Bernd Schröder

Überblick

(1) Evaluation des WissZeitVG

Hintergrund und Ziel, Untersuchungsansätze

(2) Erhebung der Vertragsfälle

Grundzüge, Daten und Datenschutz, Beteiligung

(3) Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

Merkmale/Ausprägungen, Filterkriterien, Neuerungen

(4) Auswertungen für Hochschulen

Motivation, Konzeption, Verwendung der Ergebnisse

Evaluation WissZeitVG: Hintergrund und Ziel

Rahmenbedingungen

- *Ausgangspunkt:* Beim Gesetzgebungsverfahren zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz wurde verabredet, die Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation des betroffenen Personals zu evaluieren.
- *Auftraggeber der Evaluation:* BMBF
- *Laufzeit des Projekts:* August 2008 bis Juni 2010

Gegenstand der Untersuchung

- *Handhabung von Befristungsregelungen in Wissenschaftsorganisationen:* personalwirtschaftliche und -strukturelle Bedingungen und Auswirkungen, Governance
- *Relevanz von Befristungsregelungen für das betroffene Personal:* familiäres Umfeld, Beschäftigungsverhältnisse und -bedingungen, Einschätzungen zur beruflichen Entwicklung

Evaluation WissZeitVG: Hintergrund und Ziel

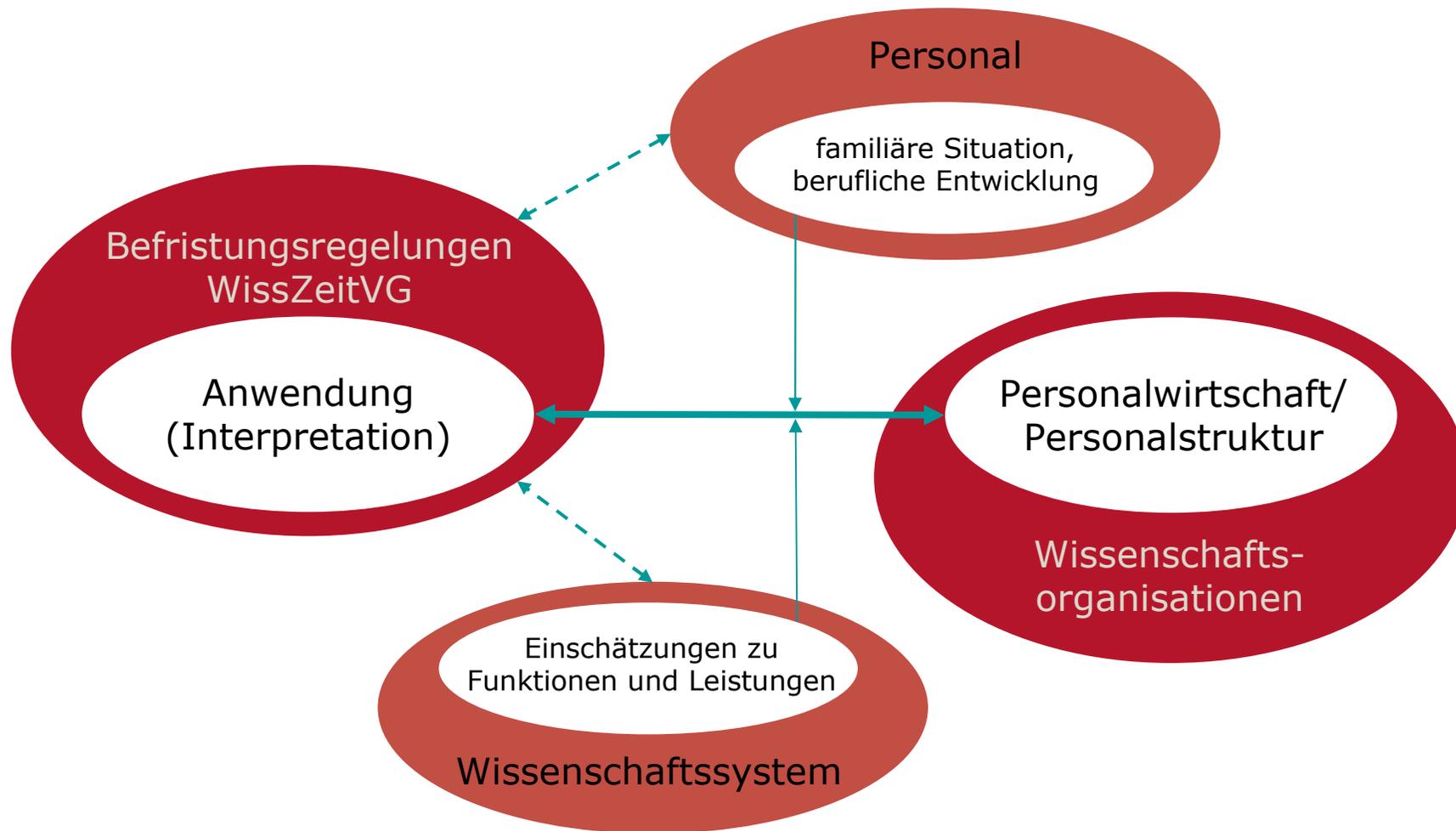
Ziele der Evaluation

- Funktionalitäten und Dysfunktionalitäten des WissZeitVG aufzeigen (auf 3 Ebenen: Personal, Organisationen, Wissenschaftssystem)
- (bisher beobachtbare) Auswirkungen des WissZeitVG analysieren
- unerwünschte/überraschende Nebeneffekte identifizieren
- ggf. Verbesserungsvorschläge für die Handhabung von Befristungsregelungen entwickeln

Beraterkreis

- *Zusammensetzung:* 4 Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen, 5 Vertreterinnen und Vertreter der Forschungseinrichtungen, 1 Vertreter der DFG
- *Funktionen:* Ansprechpartner und Multiplikatoren für Datenerhebungen; Unterstützung bei der konzeptionellen Entwicklung; Interessensabgleich mit Wissenschaftsorganisationen

Evaluation WissZeitVG: Themenstruktur



(1) Evaluation des WissZeitVG

Hintergrund und Ziel, Untersuchungsansätze

(2) Erhebung der Vertragsfälle

Grundzüge, Daten und Datenschutz, Beteiligung

(3) Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

Merkmale/Ausprägungen, Filterkriterien, Neuerungen

(4) Auswertungen für Hochschulen

Motivation, Konzeption, Verwendung der Ergebnisse

Erhebung der Vertragsfälle: Grundzüge

Leitfrage

- ➔ *Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Befristungsregelungen des WissZeitVG und der Personalwirtschaft/-struktur der Wissenschaftsorganisationen?*

Betroffene Personalgruppen

- *wissenschaftliches Personal*: alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis, die über einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss verfügen und auf die das WissZeitVG prinzipiell anwendbar ist
- *akzessorisches Personal*: die nach WissZeitVG befristete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erhebungszeitraum

- erhoben werden Daten aller relevanten Vertragsabschlüsse zwischen 01.02.2009 und 31.01.2010
- bei nachrückenden Einrichtungen abweichende Daten

Erhebung der Vertragsfälle: Grundzüge

Untersuchungsfragen

- Welche Beziehungen bestehen einerseits zwischen den Befristungsmöglichkeiten des WissZeitVG und andererseits zwischen dem WissZeitVG und anderen Befristungsmöglichkeiten?
- Mit wem werden befristete Arbeitsverträge abgeschlossen?
- Welches Volumen haben die befristeten Arbeitsverträge?
- Für welche Wissenschaftsbereiche (Forschung und/oder Lehre) werden die befristeten Arbeitsverträge abgeschlossen?
- Wo ist das Personal in fachlicher und institutioneller Hinsicht zugeordnet?

Erhebung der Vertragsfälle: Merkmale



Erhebung der Vertragsfälle: Datenschutz

mit ZENDAS abgestimmtes Vorgehen

➔ *gilt für die beteiligten Hochschulen*

- Musterdatensatz mit Fallzahl > 500 erstellen
- Testläufe für Auswertungen
- Erstellen einer *Microsoft Access*-Datei mit vorstrukturierten Auswertungen und Berichten
- *bei den Hochschulen*: Import der Vertragsfalldaten, Anfertigen der definierten Auswertungen und Berichte
- Weiterentwicklung der *Microsoft Access*-Datei entsprechend der Abfragezeitpunkte (nach 4, 8 und 12 Monaten)
- Analysen der Erhebungszeiträume 1. bis 4. Monat, 1. bis 8. Monat, 1. bis 12. Monat
- Zusammenführung der Auswertungen bei HIS für hochschulübergreifende Analysen

➔ *kein unzulässiger Kontakt mit personenbezogenen Daten*

Erhebung der Vertragsfälle: Beteiligung

14 Universitäten und Fachhochschulen

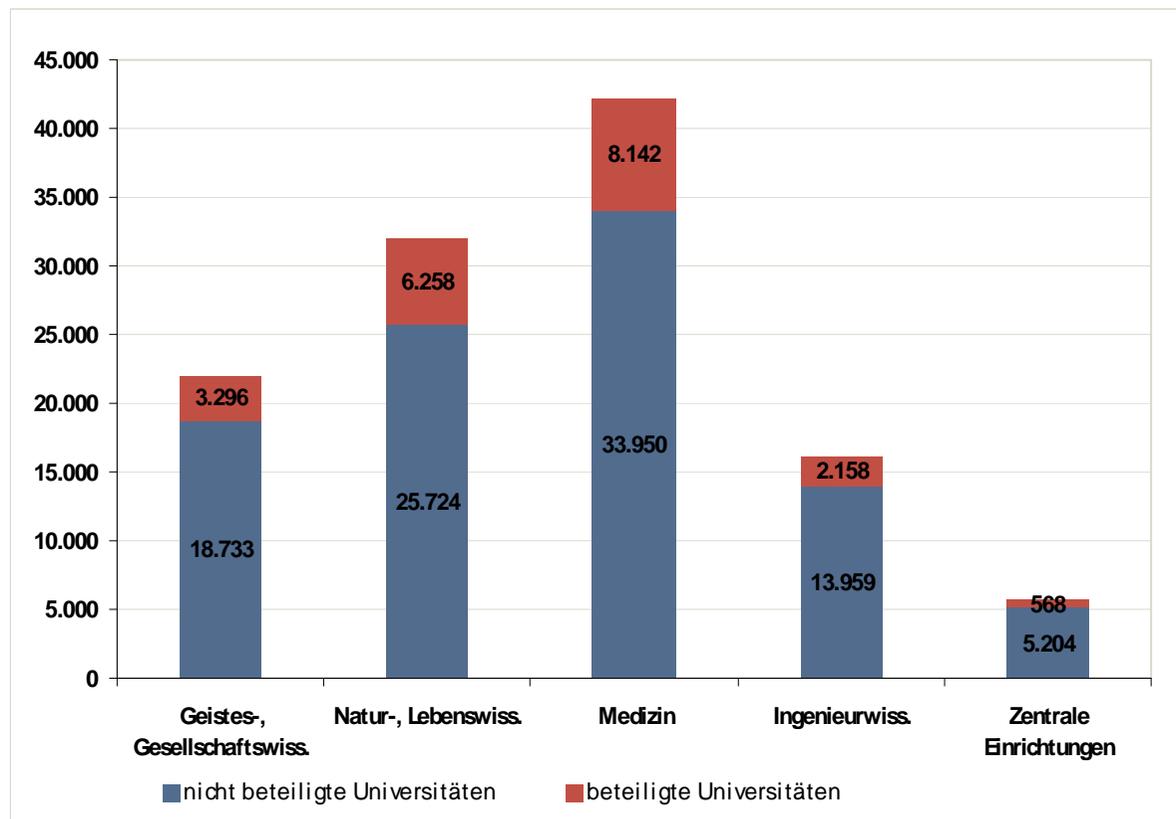
- *Universitäten:* Bamberg, Bochum, Bonn, Frankfurt/O., Greifswald, Göttingen, Heidelberg, Jena, Magdeburg, TU München, Weimar
- *Fachhochschulen:* Hamburg, München, Münster

13 Institute und Zentren der Forschungseinrichtungen

- 3 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft (Max-Delbrück-Centrum, Deutsches Krebsforschungszentrum, 3 Standorte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt)
- 3 Institute der Max-Planck-Gesellschaft
- 3 Institute der Fraunhofer-Gesellschaft
- 4 Institute der Leibniz-Gemeinschaft (Wissenschaftszentrum Berlin und 3 Institute des Forschungsverbunds Berlin)

Erhebung der Vertragsfälle: Beteiligung

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Universitäten (VZÄ, 2007)



- ➔ wissenschaftl. MA an Universitäten: 118.000 VZÄ; ohne Medizin 75.900 VZÄ
- ➔ wiss. MA der beteiligten Universitäten: 20.400 VZÄ (17,3 %); ohne Medizin 12.300 VZÄ (16,2 %)
- ➔ Anteil an Fächergruppen: zwischen 13,4 % (Ingenieurwiss.) und 19,6 % (Natur-, Lebenswissenschaften)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hauptberichte, Bestand 60302 (öffentl. Universitäten ohne PH, THS, KHS, GHS)

(1) Evaluation des WissZeitVG

Hintergrund und Ziel, Untersuchungsansätze

(2) Erhebung der Vertragsfälle

Grundzüge, Daten und Datenschutz, Beteiligung

(3) Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

Merkmale/Ausprägungen, Filterkriterien, Neuerungen

(4) Auswertungen für Hochschulen

Motivation, Konzeption, Verwendung der Ergebnisse

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - Personalgrunddaten
 - Beschäftigungsverhältnisse
 - Eingruppierungen
 - Arbeitszeiten
 - Finanzierungen
 - Fachliche Ausbildung/Werdegang (!!!)



Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - Personalgrunddaten
 - Geschlecht
 - Alter
 - Nationalität

Personalgrunddaten (pgd) --- Bearbeitung

Historisieren Archivieren Maildienst

Pers.Nr.: 512854 Daten gültig Nachname: ZeitVG

männlich weiblich

Geburtsdatum: 11.11.1979

Geburtsname:

Geburtsort:

Namenszusätze:

Titel:

Akadem. Grad:

Personalkategorie:

Umfeld | Zeiten öff. Dienst | Arbeits-/Aufenthalts-/Berufserlaubnis

Privatanschrift

Straße / Hausnr.: Goseriede 9

Staat:

PLZ / Wohnort: 30159 Hannover

Sonstiges

Staatsangeh.: deutsch

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - Beschäftigungsverhältnisdaten
 - Vertragslaufzeit
 - Änderungs-/Folge- oder Neuvertrag
 - Befristungsgrund

Beschäftigungsverhältniskartei (pbv) --- Bearbeitung

Historisieren Kopieren Stammsätze (Personalkosten) anlegen BAT-/MTArb-Daten exportieren TV-L-Daten exportieren

Personalnummer: 512854 ZeitVG Wiss

Beschäftigungsverhältnisnummer: 1 Daten gültig Besoldungsnr.:

Art des B'-verhältnisses:	Wiss.Ang.TzBfG	Beginn des B'-verhältnis./Grund:	01.02.2009	Einstellg. m. befrist.
Dienststart:	Wiss.Dienst.i.L.u.Fo	Befristet bis./Grund:	31.01.2011	Abl.befr.Beschäftigt
Vertragsabschluss:	15.01.2009	Ende des B'-verhältnis./Grund:	31.01.2011	

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - Eingruppierungsdaten
 - Amts-/Dienst-/Tätigkeitsbezeichnung

Besoldungs-/Vergütungs-/Lohngruppe (pbl) --- Bearbeitung

Personalnummer: 512854 ZeitVG Wiss

B-verhältnisnummer: 1 von: 01.02.2009 befristet bis: 31.01.2011 bis: 31.01.2011

Gültigkeit Daten gültig

von: 01.02.2009

bis: 31.01.2011

Eingruppierung seit:

Nächster Aufstieg:

Amts-/Dienst-/Tätigkeitsbez.: Oberassistent auf Zeit

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - **Arbeitszeiten**
 - prozentualer Arbeitszeitanteil (zur Berechnung des Vollzeitäquivalents)

The screenshot shows a software window titled "Arbeitszeit (paz) --- Bearbeitung". The interface includes a toolbar with various icons and a "Historisieren" button. The main form contains the following fields:

- Personalnummer: 512854
- ZeitVG: ZeitVG
- Wiss:
- B-verhältnisnummer: 1
- von: 01.02.2009
- befristet bis: 31.01.2011
- Gültigkeit: Daten gültig
- von: 01.02.2009
- bis: 31.01.2011
- Arbeitszeitangaben in: Prozent Stunden
- Arbeitszeit: 100,000 %
- Arbeitszeit (tariflich/regelmäßig): 40,000 Std.
- Arbeitszeit pro Woche: 5,000
- Art des Zeitumfangs: Wochenstunden
- Periode in Wochen: 1 2 3 4

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - Finanzierungen
 - prozentualer Finanzierungsanteil (zur Berechnung des Vollzeitäquivalents)
 - Geldgeber, Institution, fachl. Zugehörigkeit

Institut/Ausgabeart (1):	<input type="text"/>	...	•
Institut/Ausgabeart (2):	<input type="text"/>	...	
Institut/Ausgabeart (3):	<input type="text"/>	...	
Kostenziffer:	<input type="text"/>		
Geldgeber:	<input type="text" value="Studienbeiträge"/>	...	
anteilige Arbeitszeit:	<input type="text" value="40,000"/>		
prozentualer Anteil:	<input type="text" value="100,000"/>		
Zugehörige Arbeitszeit			
Stunden:	<input type="text" value="40,000"/>	Std.	
Prozent:	<input type="text" value="100,000"/>	%	
Organisatorische Zugehörigkeit zugehörige Finanzierungen Festlegungen			
Dienststelle/Standort:	<input type="text" value="Sonstige bzw. ohne Angabe"/>	...	
Beschäftigungsstelle:	<input type="text" value="Hochschule allgemein"/>	...	
Anschrift:	<input type="text" value="Goseriede 9, 30519 Hannover"/>		
Raumnummer:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	gültige Hauspo

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Merkmale und Ausprägungen
 - **Bildungsabschluss/Werdegang**
 - Promotion (ja/nein)
 - Abschlussdatum

Bildungsabschluss/Werdegang (pfa) --- Bearbeitung

Personalnummer: 512854 ... ZeitVG Wiss

Gültigkeit Daten gültig

von:

bis:

[Aus-]Bildungsabschluss:	Promotion	...
Fachgebiet:	Bibliothekswesen	...
[Aus-]Bildungseinrichtung:	Universität Lüneburg	...
Datum des Abschlusses:	12.12.2008	

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Filterkriterien

- Generell:

- Gültige Datensätze (Status, Zeitraum/-punkt)

- Speziell:

- Personalgrunddaten
 - Beschäftigungsverhältnisse

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Filterkriterien
 - Personalgrunddaten
 - Tätigkeitsschlüssel Teil B2 (*Ausbildung*)

Umfeld | Zeiten öff. Dienst | Arbeits-/Aufenthalts-/Berufserlaubnis | Sozialvers./Besoldung | Professoren

Tätigkeitsschlüssel

Ausgeübte Tätigkeit: Bibliothekare, Archivar ...

Stellung im Beruf: Angestellter ...

Ausbildung: Fachhochschulabschl ...

Datum:

SV-Nummer:

VBL-Nummer:

Tätigkeitsschlüssel Teil B2

	Schlüssel	Bezeichnung
1	1	Ohne Berufsausbildung
2	2	Mit Berufsausbildung
3	3	Abi ohne Berufsausbildung
4	4	Abi mit Berufsausbildung
5	5	Fachhochschulabschluss
6	6	Universitätsabschluss
7	7	Ausbildung unbekannt

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- Filterkriterien
 - Beschäftigungsverhältnisse
 - Art des Beschäftigungsverhältnisses
 - Dienstart (wiss./nicht wiss. Dienst)
 - Vertragsabschluss
 - Befristungsdatum (befristet bis)

Personalnummer:	512854	<input checked="" type="checkbox"/>	ZeitVG	Wiss		
Beschäftigungsverhältnisnummer:	1	<input checked="" type="checkbox"/>	Daten gültig	Besoldungsnr:		
Art des B'-verhältnisses:	Wiss.Ang.TzBfG	...	Beginn des B'-verhältnis./Grund:	01.02.2009	Einstellg. m. befrist.	...
Dienstart:	Wiss.Dienst.i.L.u.Fo	...	Befristet bis/Grund:	31.01.2011	Abl.befr.Beschäftigt	...
Vertragsabschluss:	15.01.2009		Ende des B'-verhältnis./Grund:	31.01.2011		...

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- **SVA-Neuerungen ab Version 11.0.4.0**
 - Relevanzschalter für BV-Arten
 - HIS-Systemschlüssel für Befristungsgründe
 - HIS-Systemschlüssel für Zugangsgründe
 - HIS-Systemschlüssel für Werdegänge muss gepflegt werden (*Promotion*)
 - Promotionen müssen im Dialog „*Bildungsabschluss/Werdegänge*“ gepflegt werden!!!
 - Merkmal „*Ausbildung*“ muss im Dialog „*Personalgrunddaten*“ gepflegt werden!!!

Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

- SVA-Neuerungen ab Version 11.0.4.0
 - Neue Aktivität zur Statistikerstellung
 - zur Datenaggregation und Fehlerkontrolle
 - Neue Aktivität zum Datenexport
 - Berücksichtigt nur fehlerfreie Datensätze und formatiert diese sachgerecht



(1) Evaluation des WissZeitVG

Hintergrund und Ziel, Untersuchungsansätze

(2) Erhebung der Vertragsfälle

Grundzüge, Daten und Datenschutz, Beteiligung

(3) Erhebung der Vertragsfälle mit SVA

Merkmale/Ausprägungen, Filterkriterien, Neuerungen

(4) Auswertungen für Hochschulen

Motivation, Konzeption, Verwendung der Ergebnisse

Auswertungen für beteiligte Hochschulen

Doppelte Auswertungsstrategie

- ➔ *Auswertungen für die Zwecke der Evaluation:*
quantitative Analyse der Handhabung von Befristungsregelungen
- ➔ *Auswertungen für die beteiligten Hochschulen:*
hochschulübergreifende, fächerbezogene Vergleiche zur Beschäftigungssituation des wissenschaftlichen Nachwuchses

Motivation

- Teilnahme an Vertragsfallerhebung attraktiver machen
- Aussagefähigkeit von Personaldaten testen und ggf. steigern
- Beitrag zur systematischen Verwertung der vorhandenen Datenbestände

Auswertungen für beteiligte Hochschulen

allgemein

- *Projektverlauf*: Auswertungen für Zwecke der Evaluation und für Hochschulen werden parallel durchgeführt
- *Bezugsgrößen*: Daten aus der personalwirtschaftlichen Rahmen-erhebung zum gesamten wissenschaftlichen und akzessorischen Personal
- *Dokumentation*: Daten- und Analysereport für jede beteiligte Hochschule, Präsentation in geeignetem Rahmen

Basisauswertung

- ➔ *Überblick über Zahl der Vertragsfälle und befristet beschäftigtes wissenschaftliches Personal*
 - *Häufigkeiten*: Vertragsfälle, Vertragsarten, Befristungsgründe
 - *befristetes Personalvolumen (in VZÄ)*: differenziert nach Fächergruppe, Finanzierung, Geschlecht, Nationalität

Auswertungen für beteiligte Hochschulen

Korrelationen des Stellenumfangs

- ➔ *Bedingungen, unter denen die Stellenkonstruktionen am attraktivsten sind*
 - *Bezugspunkte: Vertragslaufzeiten, Stellenanteile*
 - *Häufigkeitsverteilungen, min. und max. Werte, Durchschnittswerte: differenziert nach Befristungsgrund, Finanzierung, Fächergruppe, Geschlecht, Nationalität*

Karrieremuster

- ➔ *Analyse der Karrieretypik von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf Grundlage der Altersstruktur*
 - *Bezugspunkte: Alter/Befristungsgründe (Qualifikationsphase I und II, Drittmittelbefristung), Alter/Personalkategorie*
 - *Personalvolumen (in VZÄ) und Fallzahlen: differenziert nach Geschlecht, Finanzierung, Fächergruppe*

Auswertungen für beteiligte Hochschulen

Verwendung der Ergebnisse

- *Einschätzung des administrativen Aufwands*: Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnissen und Fallzahlen
- *Grundlage für Stärken/Schwächen-Analyse*: Modalitäten der Beschäftigungsbedingungen für das wissenschaftliche Personal im Fächer- und Hochschulvergleich
- *Entscheidungshilfe für hochschulspezifische Maßnahmen*: Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber
- mittel- bis langfristig ggf. Ausgangspunkt für ein Benchmarking zur Beschäftigungssituation des wissenschaftlichen Nachwuchses

Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Hochschul-Informations-System GmbH

E-Mail: sva-support@his.de

jongmanns@his.de

Backup: Untersuchungslinien

1.) *Personalwirtschaftliche Rahmenerhebung*

- stichtagsbezogene Erhebung (Dezember 2008 und Dezember 2009)
- *Themen:* personalbezogene Grund- und Finanzdaten

2.) *Erhebung der Vertragsfälle*

- befristete Vertragsfälle bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- *Angaben zu:* Person, Qualifikation, Beschäftigungszeiten, Stelle, Befristungsgründen, Kosten

3.) *Befragung Personalpolitik*

- Gespräche/Interviews mit Personalverantwortlichen (und ggf. Personalvertretern) in Wissenschaftsorganisationen
- *Themen:* Handhabung von Befristungsregelungen, Erfahrungen mit WissZeitVG, personalbezogene Fördermaßnahmen und Entwicklungsziele

Backup: Untersuchungslinien

4.) Befragung Personal

- Einzel- und Gruppengespräche mit wissenschaftlichem und akzessorischem Personal
- *Ziele:* Perspektiven der Betroffenen hinsichtlich Befristungsmöglichkeiten analysieren

5.) WiNbus

- repräsentative Online-Befragung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern
- *Themen:* Qualifikationsphase, Erwerbsbiografie, Familie, Berufsplanung

6.) Befragung Rahmenbedingungen

- Experteninterviews bei bzw. mit Wissenschaftsorganisationen, Verbänden, Interessensvertretungen, Forschungsförderern etc.
- *Ziele:* Einschätzungen zum WissZeitVG dokumentieren, Evaluationskriterien entwickeln

Backup: Erhebung der Vertragsfälle

Datensatz

Merkmal	Ausprägung	
	Nr.	Bezeichnung
Vertragsart	1(1)	Änderungs-/ Folgevertrag
	1(2)	Neuvertrag
Befristungsgrund	2(1)	Qualifikationsphase, 1. Abschnitt (WissZeitVG § 2 Abs. 1 Satz 1)
	2(2)	Qualifikationsphase, 2. Abschnitt (WissZeitVG § 2 Abs. 1 Satz 2)
	2(3)	Qualifikationsphase, 2. Abschnitt - Medizin (WissZeitVG § 2 Abs. 1 Satz 2)
	2(4)	Kinderbetreuung (WissZeitVG § 2 Abs. 1 Satz 3)
	2(5)	Drittmittel (WissZeitVG § 2 Abs. 2)
	2(6)	automatischer Schutzregelvertrag wg. Elternzeit (WissZeitVG § 2 Abs. 5 Nr. 3)
	2(7)	Befristung mit Sachgrund (TzBfG § 14 Abs. 1)
	2(8)	sachgrundlose Befristung (TzBfG § 14 Abs. 2 und 3)
	2(9)	tarifliche Bestimmung (einschl. Haustarifvertrag)
	2(10)	andere Gründe
Geschlecht	3(1)	männlich
	3(2)	weiblich
Alter	4(-)	Geburtsjahr
Promotion	5(-)	ja/ nein, ggf. Abschlussdatum
Nationalität	6(-)	Staatsangehörigkeit
Personalkategorie	7(1)	<i>Amts- und Dienstbezeichnung, ggf. Nutzung der lokal verwendeten Kategorien (Zuordnung durch HIS)</i>
	7(2)	
	7(n)	
Vertragslaufzeit	8(1)	Beginn
	8(2)	Ende
Stellenanteil	9(-)	Anteil an regelmäßiger Arbeitszeit in %
Forschung/ Lehre	10(1)	institutionell finanziert (Haushaltsmittel)
	10(2)	über Drittmittel finanziert
	10(3)	über Studienbeiträge finanziert
	10(4)	anderweitig finanziert
Institution	11(-)	Name der liefernden Einrichtung
fachl. Zugehörigkeit	12(-)	Fächergruppe, ggf. Lehr- und Forschungsbereich der entspr. Organisationseinheit